



Niedersachsen Ports

Niedersachsen Ports ist die Gesellschaft für Hafeninfrastruktur mit den meisten öffentlichen Seehäfen in Deutschland. Wir sind verantwortlich für fünf Seehäfen, sieben Inselversorungshäfen und drei Regionalhäfen in der niedersächsischen Küstenregion. In den Standorten vermarkten wir unsere Gewerbe- und Industrieflächen und siedeln hafenauffine Unternehmen an. Zu unseren Kernaufgaben gehören Entwicklung, Bau und Instandhaltung der Infrastruktur – damit gestalten wir aktiv die Zukunft der Häfen. Wir fühlen uns der gesamten Region und ihrer wirtschaftlichen Entwicklung verbunden: Die Häfen sind Lebens- und Arbeitsmittelpunkt vieler Menschen, jeden Tag aufs Neue. Dieser Verantwortung sind wir uns sehr bewusst.

Starker Partner – modernes Hafenmanagement

Am Standort Emden sind wir ein verlässlicher Partner für den Betrieb der Hafenbahn und Seeschleusen sowie das Festmachen von Seeschiffen in den Schleusen. Wir übernehmen die landseitige Versorgung von Seeschiffen mit Strom und Trinkwasser sowie die Schiffsabfallentsorgung. Zudem versorgt Niedersachsen Ports Emden den Hafen mit Energie.

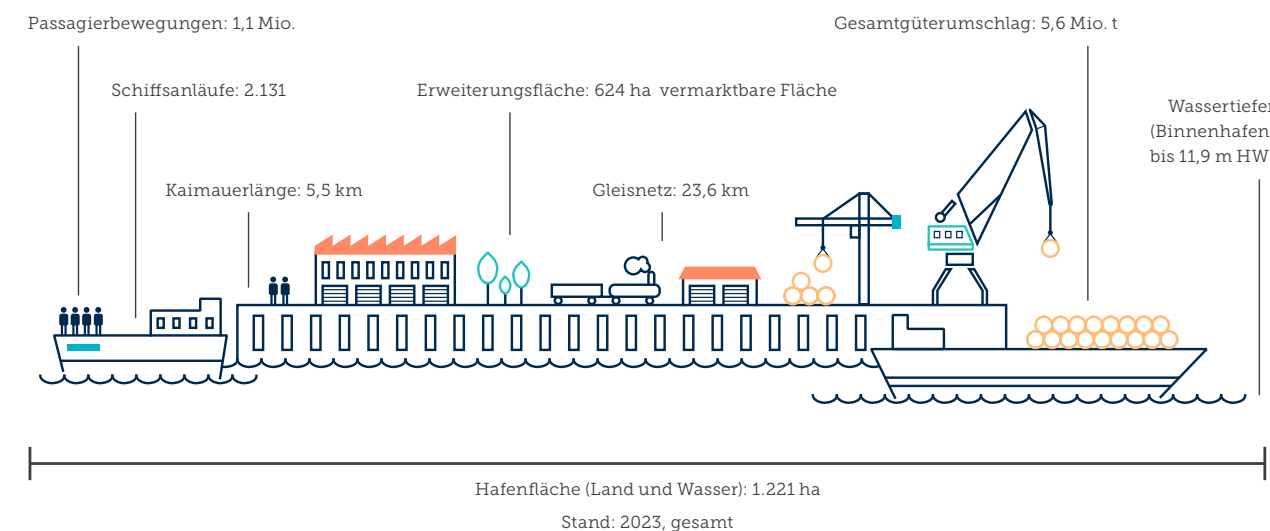
Seehafen Emden

Emden ist ein leistungsstarker Universalhafen, der insbesondere im Roll-on/Roll-off-Umschlag eine führende Position in Europa einnimmt. Neben fabrikneuen Kraftfahrzeugen sind Forstprodukte, diverse Flüssiggüter, Windkraftanlagen und andere Projektladungen von großer Bedeutung.

Der Seehafen Emden ist der westlichste deutsche Nordseehafen. Er liegt am Nordufer der Ems und besteht aus dem historisch gewachsenen Binnenhafen, dem Außenhafen und den jüngeren Hafenerweiterungen im Bereich vor dem Larrelter Polder.

Die seewärtige Zufahrt ist auf 8,12 m SKN (LAT) ausgebaut (nach Vertiefung der Außenems 9,12 m SKN (LAT)). Tideabhängig können Schiffe mit einem Tiefgang von bis zu 10,70 m (künftig 11,70 m) den Emder Hafen anlaufen.

Der tidefreie Binnenhafen ist über zwei Schleusen erreichbar. Die rund um die Uhr betriebene Große Seeschleuse verfügt über eine Kammer mit 260 m Länge und 40 m Breite sowie eine Drempeltiefe von NN -11,76 m. Die grundsanierte Nesserlander Schleuse mit einer Länge von 170 m, einer Breite von 18 m und einer Drempeltiefe von NN -7,00 m steht der Schifffahrt seit Anfang 2018 wieder zur Verfügung.



Universelle Hafenkompetenz: Von A wie Auto bis Z wie Zellulose



Umschlag

Als Basishafen für den Volkswagen Konzern hat Emden sich in den letzten Jahren zum drittgrößten Automobilumschlagplatz in Europa entwickelt. Im Jahr 2022 wurden hier mehr als 1,1 Millionen Fahrzeuge umgeschlagen. Einen traditionell großen Stellenwert hat der Umschlag von Forstprodukten (Zellulose, Papier, Holz) für weltweit tätige Papierkonzerne.

Im Bereich der regenerativen Energien, insbesondere der Windenergie, hat sich Emden in den vergangenen Jahren gut positioniert – für den Umschlag von Windenergieanlagen sowie

für die Versorgung von Offshore-Windparks steht eine leistungsfähige Infrastruktur zur Verfügung. Neben Stückgütern und Projektladungen werden im Hafen auch regelmäßig Massengüter in fester und flüssiger Form umgeschlagen, zum Beispiel Flüssigkreide und Baustoffe unterschiedlichster Art. Außerdem werden von Emden aus die ganzjährig verkehrenden Schifflinien für Passagiere und Fracht zur Nordseeinsel Borkum betrieben.

Hafenanlagen

Der Seehafen Emden bildet mit seiner guten Infra- und Suprastruktur die Basis für die starke und leistungsfähige Hafenwirtschaft. Unter anderem verfügt der Hafen über:

- › neun RoRo-Liegeplätze und eine leistungsstarke mobile RoRo-Rampe
- › Kaianlagen und Terminals mit Umschlag-einrichtungen für feste Güter aller Art
- › Umschlag- und Lagerinfrastruktur für Güter in Flüssig- und Soleform im Bereich des Ölhafens
- › Einrichtungen für Lagerung und Veredelung von Rohstoffen für die Papiererzeugung
- › Infrastruktur für den Umschlag von On- und Offshore-Windenergieanlagen sowie Offshore-Versorgung
- › sichere Bereiche für den Umschlag von Gefahr- und Militärgütern

Gewerbe- und Industrieflächen

Ein großer Vorteil des Hafens sind seine enormen Flächenreserven. So stehen im Bereich der tidefreien Hafenanlagen und auf dem Wybelsumer Polder attraktive Ansiedlungsflächen zur Verfügung. Zudem bietet der Rysumer Nacken schleusenfrei und mit direktem Zugang zur Nordsee eine 476 ha große Fläche für eine bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Emder Seehafens. Der Seehafen Emden hält klar den Kurs Richtung Zukunft und die bietet eine Vielzahl von Optionen: Seien es der Ausbau bestehender Geschäftsbeziehungen, die Entwicklung neuer Geschäftsfelder und andere hafenauffine Nutzungskonzepte. Wir sind der Lotse für Ihr Projekt – gerne unterstützen wir Sie bei Ihren Plänen.



Ihr Kontakt zu uns:

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG

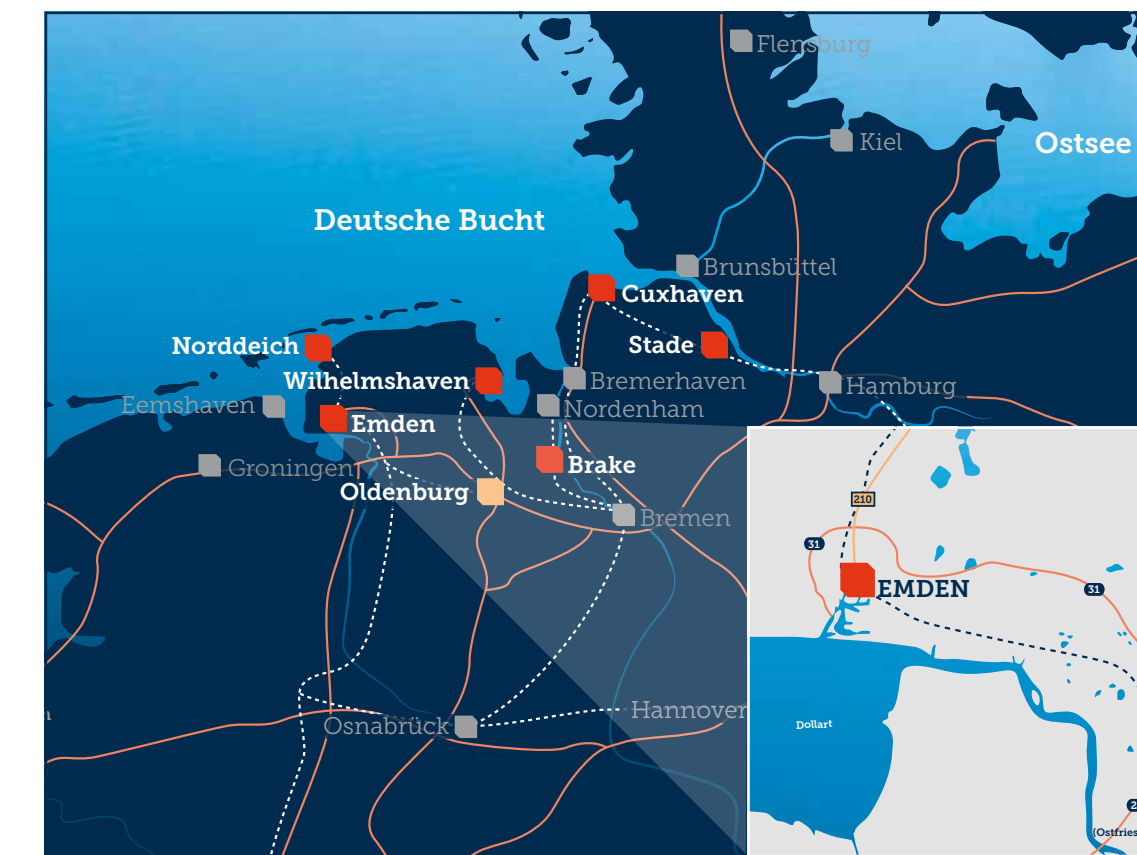
Niederlassung Emden
 Friedrich-Naumann-Straße 7-9
 26725 Emden
 T +49 4921 897 - 0
 F +49 4921 897 - 137
 emden@nports.de

Marketing/Vertrieb
 T +49 4721 500-173
 marketing@nports.de

www.nports.de

Unser Seehafen Emden. Ihre Vorteile.

- › Westlichster Universalhafen Deutschlands
- › Bedeutender RoRo-Hafen
- › Basishafen für den Umschlag von Kraftfahrzeugen des Volkswagen Konzerns und einer der führenden Umschlagshäfen für Kraftfahrzeuge in Europa
- › Basishafen für das On- und Offshore-geschäft der Windenergie
- › Gute Zukunftsperspektiven dank großer Reservflächen



Alle Wege führen über Wasser, Straße oder Schiene nach Emden: Die Hafenanlagen in Emden verfügen mit den Güterbahnhöfen »Emden« und »Emden Außenhafen« über gute trimodale Hinterlandanbindungen, einen Autobahnanschluss an die A31 und eine direkte Anbindung an das deutsche und niederländische Binnenwasserstraßennetz über die Ems.

Unsere Häfen. Ihre Zukunft.



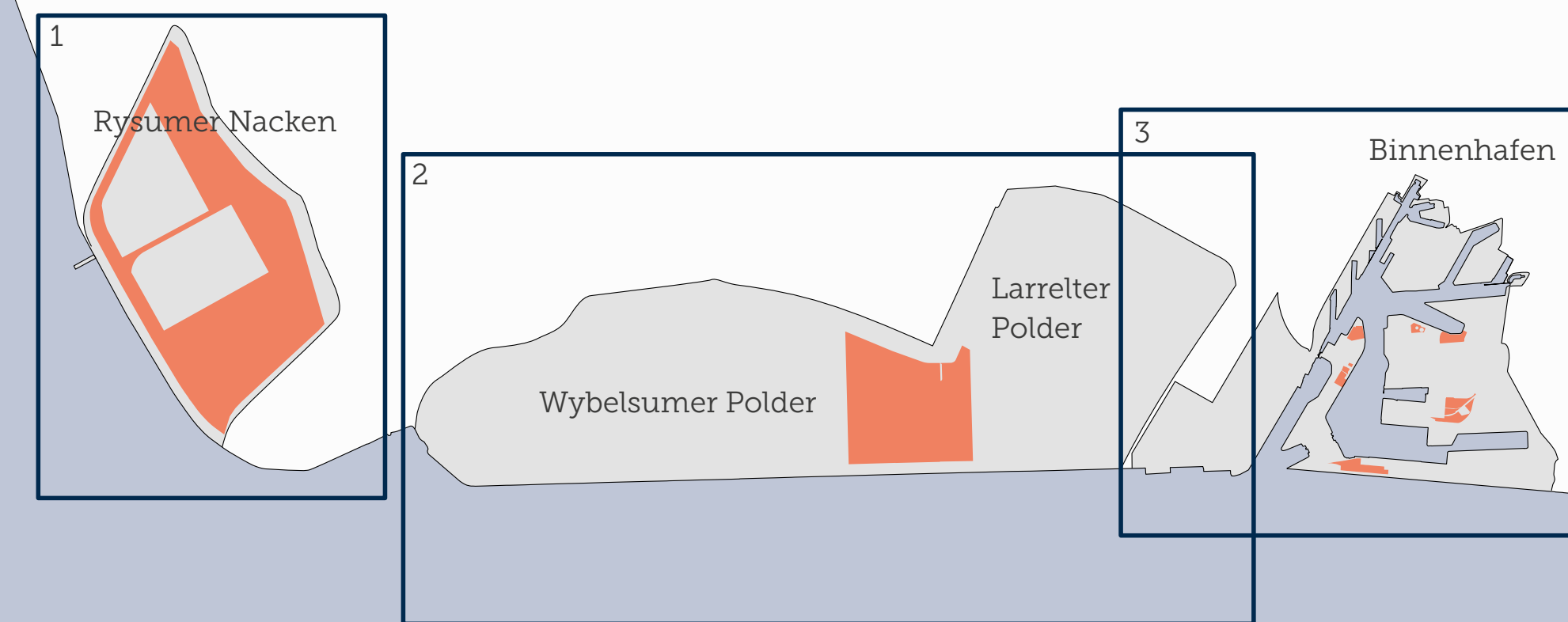
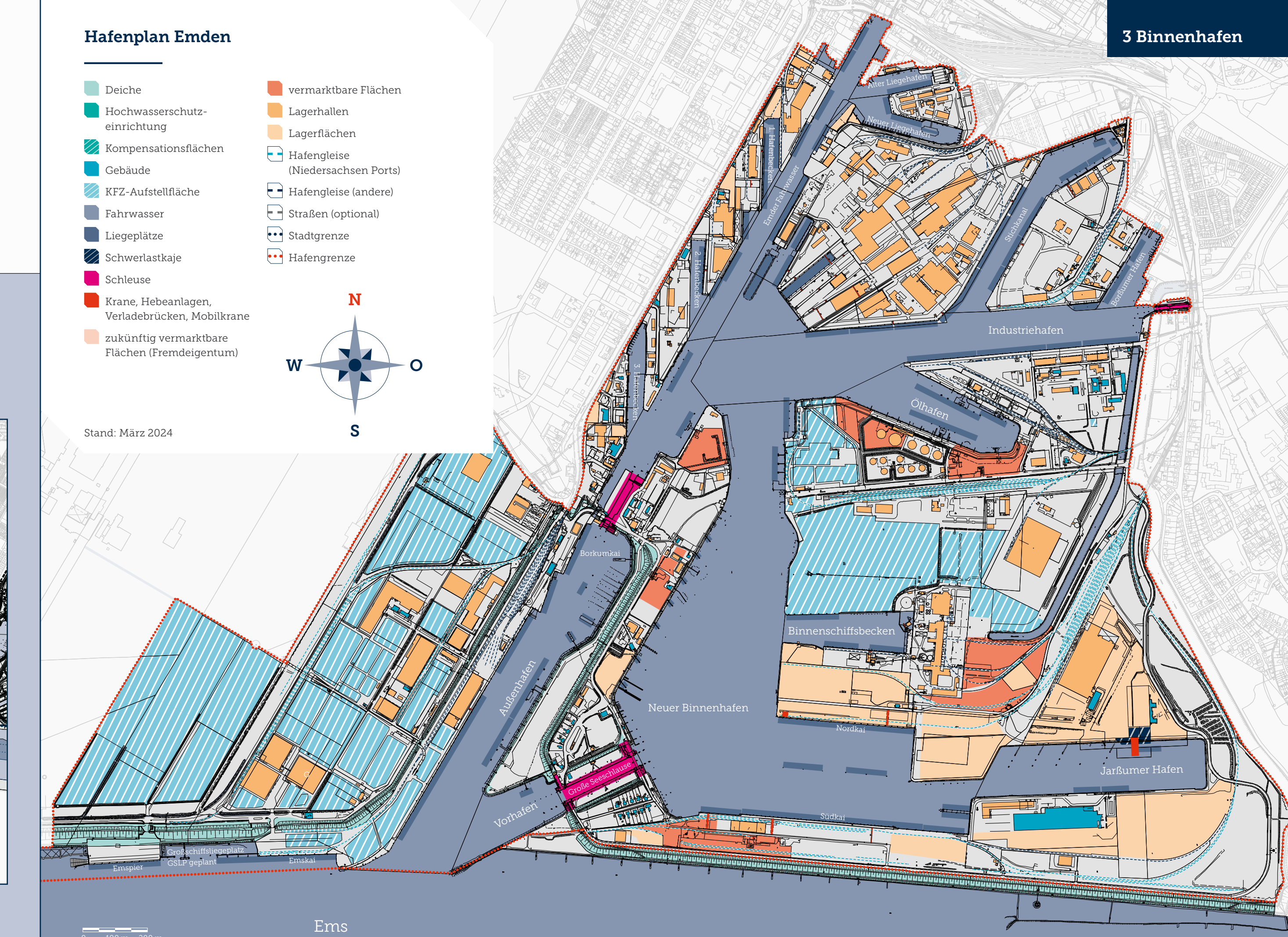
* Die aktuelle Broschüre inkl. Umschlagszahlen finden Sie auf www.nports.de/haefen/emden unter Downloads.

**Kompetenz
an der Ems:
Deutschlands
westlichster
Universalhafen**

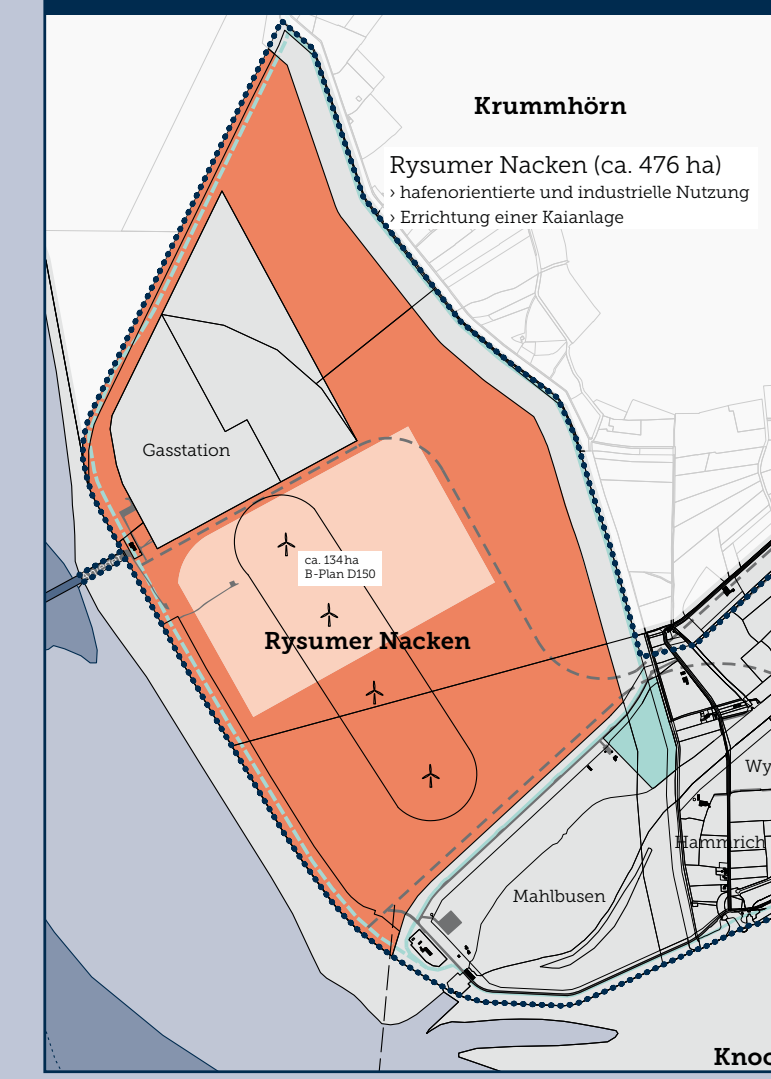
Seehafen Emden



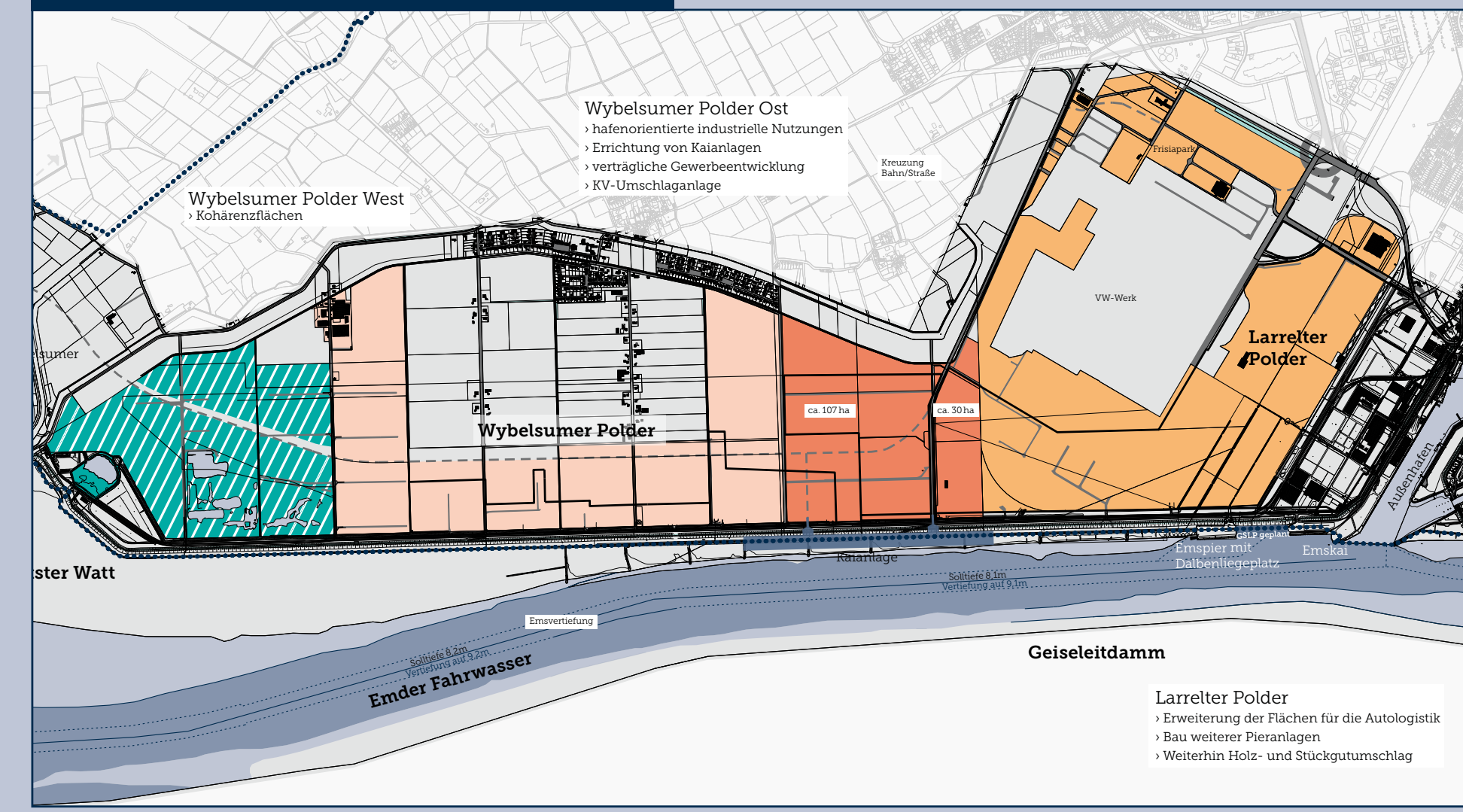
3 Binnenhafen



1 Konzept zur Hafenplanung am Rysumer Nacken



2 Konzept zur Hafenplanung am Wybelsumer Polder und Larrelter Polder



Zusätzliche Informationen zu den Konzepten der Hafenpläne finden Sie im Perspektivpapier Emden.